

Efler-Mikat, Daniela

Synopse der Lehrpläne der deutschen Bundesländer für das Fach Sachunterricht in der Grundschule

Kiel : Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften 2009, 192 S.

Dokument 2 von 2



Empfohlene Zitierung/ Suggested Citation:

Efler-Mikat, Daniela: Synopse der Lehrpläne der deutschen Bundesländer für das Fach Sachunterricht in der Grundschule. Kiel : Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften 2009, 192 S. - URN: urn:nbn:de:0111-opus-18135

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document.

This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

**Synopse der Lehrpläne der
deutschen Bundesländer
für das Fach Sachunterricht
in der Grundschule
(1992 -2009)**

von

Dr. Daniela Efler-Mikat

**Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften
an der Universität Kiel**

Kiel 2009

Synopse der Lehrpläne der deutschen Bundesländer für das Fach Sachunterricht in der Grundschule (1992 -2009)

Von Dr. Daniela Efler-Mikat, Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (30.06.09)

**→ Achtung Hinweis zur Darstellung:
Zur bestmöglichen Darstellung des pdf-Dokuments unter Adobe Acrobat Reader
bei „Anzeige“ bitte die Funktion „Linienstärken“ auswählen (pdf-Datei erst downloaden)! ←**

Einige Vorbemerkungen zur Synopse der Sachkundelehrpläne

Vorab in eigener Sache

Lehrplan-Arbeit in Deutschland ist stets im Umbruch. Daher ist jede Zusammenstellung der Inhalte von Lehrplänen so wertvoll und so vergänglich, wie ihre letzte Aktualisierung. Es ist daher wichtig, die Lehrplanentwicklung stetig im Auge zu behalten.

Inhalt der hier vorgestellten Synopse ist der aktuelle Istzustand aller Lehrpläne in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Fach Sachunterricht zum Beginn des Schuljahres 2009/2010. Drei Bundesländer werden darin mit jeweils zwei Lehrplänen aufgeführt, da in Hamburg und im Saarland momentan der geltende Lehrplan durch einen sich in der Erprobung befindenden überarbeiteten Lehrplan ergänzt wird. Im Land Hessen werden neben dem geltenden Lehrplan für den Sachunterricht noch die fachrelevanten Inhalte des parallel geltenden Bildungsplans für 1-10 Jährige aufgeführt.

Um auch in Zukunft die Aktualität dieser Synopse zu gewährleisten, wird für die Veröffentlichung ein Open Access Format gewählt, um zum einen schnellen Zugriff zuzulassen und um Mitnutzern zu ermöglichen, die Synopse problemlos zu aktualisieren. Ausdrücklich sei hier die Einladung an alle interessierten Leser und Nutzer dieser Synopse ausgesprochen, diese auch in Zukunft auf ihrem jetzt aktuellen Stand zu halten und bei Bedarf an ihrer Aktualisierung mitzuarbeiten. Sollte festgestellt werden, dass Lehrpläne einzelner Länder nicht mehr aktuell sind, wird hier ausdrücklich darum gebeten, aktuelle Daten individuell einzuarbeiten und die Synopse in passender Weise zu ergänzen bzw. zu überarbeiten. Das dabei neu entstandene Dokument sollte dann wieder der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden und im Open Access Netzwerk als folgende Version eingestellt werden, mit einem Hinweis auf die Aktualisierung (vergleiche hierzu die Lizenzbedingungen der Datenbank www.pedocs.de und die technischen Hinweise ganz unten). Dadurch kann gewährleistet werden, dass die Synopse stets aktuell ist. Da sich die Datenbank Pedocs bereit gestellt hat, alte und neue Versionen parallel zu veröffentlichen, wird dann möglich sein, die Veränderungen, die mit den neuen Lehrplänen einhergehen, nach zu verfolgen und damit die curriculare Entwicklung zu verfolgen. Bitte helfen Sie in der Zukunft mit, dass der Nutzen dieser Synopse erhalten bleiben kann und interessierte Leser weiterhin Zugriff auf die aktuellen Daten haben. Vielen Dank im Voraus.

Zur Entstehung und Aktualität der Synopse der Lehrpläne der deutschen Bundesländer für das Fach Sachunterricht in der Grundschule

In der Bundesrepublik Deutschland besitzen die Bundesländer die Bildungshoheit. Vor diesem Hintergrund war es sinnvoll, eine Synopse der in jedem einzelnen Bundesland gültigen Lehr-/Rahmen- oder Bildungspläne zu erstellen, um auf diese Weise den direkten Vergleich der Lehrplaninhalte zu ermöglichen. Die hier vorgestellte Lehrplansynopse wurde am Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften im Rahmen des von der Telekom-AG finanzierten Projektes Forscher Ferien im Jahr 2006 begonnen und fasst die vorgeschlagenen Fachinhalte der 16 Bundesländer zusammen. Das aktuell vorliegende Dokument wurde seit seiner ersten Erstellung wiederholt überarbeitet, da im Zeitraum zwischen 2005 und 2009 die Hälfte aller Lehrpläne für das Fach Sachunterricht neu erschienen. Der aktuellste Lehrplan ist momentan der Kernlehrplan des Landes Saarland, der in diesem Jahr erscheinen wird und im Schuljahr 2009/2010 in die Erprobung geht. Auch Hamburg erprobt parallel zum aktuell gültigen Rahmenplan bzw. Bildungsplan aus dem Jahr 2004 einen neuen Rahmen- bzw. Bildungsplan aus dem Jahr 2008. In der Synopse werden in diesen Ländern beide Rahmenpläne nebeneinander aufgeführt. In vergleichbarer Weise wird neben dem für das Fach Sachunterricht geltenden Rahmenplan von Hessen der fachübergreifende, aber fachlich relevante Bildungsplan für 1-10 Jährige dort parallel aufgeführt, wo er alters- und fachbezogene Aussagen macht.

Zur Nutzung dieser Synopse

Die Synopse stellt Informationen zur Verfügung, die Antworten erlauben auf sehr vielfältige Fragestellungen. Angesprochen werden dabei nicht nur Fachwissenschaftler im didaktischen Bereich, sondern auch Praktiker.

- Gemeint ist zum Beispiel der **Grundschullehrer**, dessen neuer Schüler aus einem anderen Bundesland stammt und dessen Vorerfahrungen interessant sind.
- Die **Erzieherin** im Elementarbereich, die ihr Vorschulangebot so gestalten möchte, dass Themen der Schule nicht vorweg genommen werden.
- Der Sachkundeunterricht kann auch für **Lehrer weiterführender Schulen** von Interesse sein, um zu antizipieren, mit welchen Vorerfahrungen die Schüler im jeweiligen Fachunterricht ankommen.
- **Außerschulischen Anbietern** kann es helfen, die inhaltlichen Vorgaben in der Grundschule in diesem Fachbereich auf Landesebene bzw. in allen Bundesländern zu kennen, wenn sie planen, ihr Angebot so zu gestalten, dass der Schulunterricht inhaltlich aufgegriffen bzw. thematisch ergänzt wird.
- Auch **Eltern** können sich mit Hilfe der Synopse darüber informieren, welche Inhalte in anderen Bundesländern relevant sind, zum Beispiel, um einen Umzug ggf. vorzubereiten.
- **Didaktiker** und **Erziehungswissenschaftler** kann die Lehrplansynopse bei der Verortung von Forschungsideen unterstützen.

Bei der Zusammenstellung der Lehrplaninhalte für den Sachunterricht wurde versucht, möglichst viel ursprüngliche Information zu erhalten. Ein Bemühen bestand darin, möglichst wenig Information durch Zusammenfassung und Ein- bzw. Unterordnung zu verlieren. Das hat zur Folge, dass die Lehrplansynopse zwar auf den ersten Blick sehr viel und scheinbar redundante Information erhält. Gleichzeitig entsteht dabei aber auch ein Eindruck, wie unterschiedlich in verschiedenen Bundesländern ein Thema wie zum Beispiel Wasser oder optische Phänomene mit konkreten Inhalten gefüllt wird. Indirekt zeigt sich der Unterschied zum Beispiel auch darin, welchen Klassenstufen Themen zugeordnet werden, d.h. welche fachliche Tiefe mit der Bearbeitung verbunden wird. Insgesamt entsteht das Bild eines im großen Zusammenhang erstaunlich homogenen Lehrkanons, der aber im Einzelnen nicht nur in der Auswahl der Themen, sondern auch in der Interpretation einzelner Themen sehr individuell ist.

Für jeden, der mit Inhalten des Sachkundeunterrichts zu tun hat, wurde diese Synopse erstellt, als Ein- und Ausblick auf die Individualität und Interpretation des Sachkundeunterrichts in den Bundesländern.

Zu den Lehrplänen

Die Lehrpläne für das Fach Sachunterricht in der BRD stammen aus den Jahren 1992 bis 2009. Die Länder Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern veröffentlichten 2004 den ersten landesübergreifenden gemeinsamen Rahmenlehrplan. Während in zwölf Bundesländern Einigkeit hinsichtlich der Benennung des Faches Sachunterricht herrscht, wird das Fach in Bayern und Schleswig-Holstein unter der Bezeichnung Heimat- und Sachunterricht geführt, in Thüringen heißt das Fach Heimat- und Sachkunde. Baden-Württemberg rückt am weitesten von dieser Bezeichnung ab und unterrichtet verwandte Fachinhalte in einem Fächerverbund Mensch, Natur und Kultur.

Die Lehrpläne unterscheiden sich darüber hinaus nicht nur in ihrer Bezeichnung als Bildungsplan, Lehrplan, Fachlehrplan, Rahmenlehrplan oder Rahmenplan, sie zeigen auch deutliche Unterschiede hinsichtlich der Zuordnung der Fachinhalte auf die Klassenstufen der vier Grundschuljahre 1-4. Je nach geltendem Lehrplan werden in den meisten (elf bzw. zwölf) Bundesländern die Klassenstufen 1 und 2 bzw. 3 und 4 inhaltlich zusammen gefasst. Die Lehrkräfte können innerhalb der beiden ersten bzw. der folgenden beiden Jahre relativ frei entscheiden, wann sie welche Fachinhalte unterrichten. In Baden-Württemberg, Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt und im neuen in der Erprobung befindlichen Lehrplan von Hamburg werden die Fachinhalte kompetenzorientiert als Lernziele für das Ende des zweiten bzw. des vierten Schuljahres formuliert. Der Rahmenplan von Rheinland-Pfalz fasst alle vier Grundschuljahre zusammen, die Stoffinhalte werden keinen einzelnen Schuljahren zugeordnet. Dies geschieht in den Lehrplänen von Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein zum Teil bei einzelnen Fachinhalten, die ebenfalls jahrgangsübergreifend freigegeben werden und unterrichtet werden können. Im Unterschied dazu werden in den Lehrplänen von Bayern, dem Saarland und Schleswig-Holstein einzelne Fachinhalte konkret einzelnen Schuljahren zugeordnet, zum Teil werden dabei die unteren beiden Klassenstufen noch einmal gemeinsam erfasst.

In der Synopse wird diese unterschiedliche Verteilung der Inhalte auf die Schuljahre grafisch aufrechterhalten. Sollten Fachinhalte sowohl in einzelnen Schuljahren Erwähnung finden, als auch zusammengefasst in mehreren Schuljahren aufgeführt werden, ist dies der Synopse ebenfalls zu entnehmen.

Tabelle 1: Fachbezeichnung und vollständige Titel der Lehrpläne der Bundesländer

Bezeichnung in der Synopse	Offizielle Bezeichnung	Fachbezeichnung	Strukturierung der Klassenstufen	Erscheinungsjahr
BW 2004	Bildungsplan für die Grundschule Bildungsstandards für den Fächerverbund Mensch, Natur und Kultur Grundschule – Klassen 2, 4	Mensch, Natur und Kultur Naturphänomene und Technik	Klassen 2/4	2004
BAY 2001	Lehrplan für die bayerische Grundschule	Heimat- und Sachunterricht	Klassen 1/2/3/4	2001
BER 2004	Rahmenlehrplan Grundschule Sachunterricht	Sachunterricht	Klassen 1-2/3-4	2004
BRA 2004	Rahmenlehrplan Grundschule Sachunterricht	Sachunterricht	Klassen 1-2/3-4	2004
BRE 2007	Rahmenplan für die Primarstufe	Sachunterricht	Klassen 2/4	2007
HAM 2004	Bildungsplan Grundschule Rahmenplan Sachunterricht	Sachunterricht	Klassen 1-2/3-4	2004
HAM 2008	Bildungsplan Grundschule Rahmenplan Sachunterricht (Arbeitsfassung)	Sachunterricht	Klassen 2/4/1-4	2008
HES 1995	Rahmenplan Grundschule	Sachunterricht	Klassen 1-2/ 3-4/1-4	1995
HES 2007	Bildung von Anfang an Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen	Naturwissenschaften und Technik	0-10 Jahre	2007

Tabelle 1 (Teil 2): Fachbezeichnung und vollständige Titel der Lehrpläne der Bundesländer

Bezeichnung in der Synopse	Offizielle Bezeichnung	Fachbezeichnung	Strukturierung der Klassenstufen	Erscheinungsjahr
MP 2004	Rahmenlehrplan Grundschule Sachunterricht	Sachunterricht	Klassen 1-2/3-4	2004
NS 2006	Kerncurriculum für die Grundschule, Schuljahrgänge 1 – 4	Sachunterricht	Klassen 2/4	2006
NRW 2008	Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule in Nordrhein-Westfalen	Sachunterricht	Klassen 1-2/3-4	2008
RP 2006	Weiterentwicklung in der Grundschule; Rahmenplan Grundschule, Teilrahmenplan Sachunterricht – Entwurfassung	Sachunterricht	Klassen 1-4	2006
SRL 1992	Lehrplan Sachunterricht Grundschule Klassenstufen 1 - 4	Sachunterricht	Klassen 1/2/3/4	1992
SRL 2009	Kernlehrplan Sachunterricht Grundschule - Entwurf -	Sachunterricht	Klassen 1-2/3-4	2009
SA 2004	Lehrplan Grundschule	Sachunterricht	Klassen 1-2/3-4	2004
SAA 2007	Fachlehrplan Grundschule	Sachunterricht	Klassen 2/4/1-4	2007
SH 1997	Lehrplan Grundschule	Heimat- und Sachunterricht	Klassen 1/2/3/4/1-2/1-4	1997
TH 1999	Lehrplan für die Grundschule und für die Förderschule mit dem Bildungsgang der Grundschule	Heimat- und Sachkunde	Klassen 1-2/3- 4	1999

Zur inhaltliche Strukturierung

Die vorliegende Synopse stellt alle Fachinhalte der Lehr- und Rahmenpläne der Bundesländer für das Fach Sachunterricht zusammen. Keine Berücksichtigung fanden die fachübergreifenden Kompetenzen und fachübergreifenden Bildungsinhalte bzw. die Grundsätze der Didaktik und der Leistungsbewertung in der Grundschule.

Die Synopse gliedert sich in acht Themenfelder:

- Mein Körper
- Raum und Zeit
- Natur erfahren
- Medien
- Zusammen leben
- Arbeitswelt
- Technik
- Konsumverhalten.

Die Zuteilung der Inhalte folgt im Wesentlichen den Zuordnungen der Inhalte zu den Themenfeldern der Lehrpläne. In einzelnen Bundesländern werden allerdings Inhalte aus dem Themenfeld „Mein Körper“ dem Themenbereich „Zusammen leben“ zugeordnet, bzw. wird das Themenfeld „Raum und Zeit“ in zwei eigene Themenfelder Raum bzw. Zeit aufgeteilt und ggf. durch ein eigenständiges Themenfeld Verkehr ergänzt. Darüber hinaus unterscheiden sich die Bezeichnungen der Themenfelder in den jeweiligen Bundesländern zum Teil erheblich.

Auf diese Individualität wurde im Rahmen der Auswertung und gemeinsamen Darstellung der Lehrpläne Rücksicht genommen. Zu Beginn jedes Themenfeldes stehen daher jeweils die originalen Bezeichnungen der Themenfelder der jeweiligen Bundesländer. Stammen die Inhalte der Themenfelder in der Synopse bei einzelnen Bundesländern aus verschiedenen Themenfeldern, werden alle Bezeichnungen aufgeführt. Werden einzelne Themenfelder wie z.B. Arbeitswelt und Technik in den originalen Lehrplänen zusammengefasst bzw. untergeordnet aufgeführt, steht in der Synopse entweder die feldübergreifende Bezeichnung bzw. wird das Fehlen des Themenfeldes durch Fehlen einer entsprechenden Überschrift identifiziert.

Die Zuordnung der einzelnen Inhalte folgt im Wesentlichen den Lehrplänen, in Ausnahmefällen werden einzelne Themen anderen Themenfeldern zugeordnet (z.B. wird das Thema Selbstwahrnehmung der Körperwahrnehmung zugeordnet und nicht der Selbstdarstellung, d.h. es findet sich im Themenfeld „Mein Körper“ und nicht unter „Zusammen leben“). Stammen Themen eines Themenfeldes in einigen Bundesländern auch aus anderen Themenfeldern, werden beide Themenfelder des jeweiligen Lehrplans in die Überschrift aufgenommen.

Die Fachinhalte der Lehrpläne werden weitgehend im originalen Wortlaut zitiert. Inhaltlich zusammengehörige Themen werden gemeinsam erfasst, die Formulierungen der einzelnen Lehrpläne bleiben dabei erhalten. Auf eine Zuordnung der Themenbezeichnungen zu den verschiedenen Lehrplänen wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit verzichtet, im Unterschied zur Darstellung der Themenfelder. Eine Zuordnung individueller Lehrplaninhalte bleibt auf Ebene der Themen aber nachvollziehbar.

Die aufgeführten Fachinhalte bzw. Fachthemen wurden inhaltlich noch weiter strukturiert. Die Auswahl und die Reihenfolge der zusammenfassenden Themengebiete sind eine Folge der Überlegungen bei den Auswertungsarbeiten und als solche subjektiv zu bewerten. Einzelne Themen lassen sich ohne weiteres auch anderen Themenbereichen zuordnen, bzw. die Themenbereiche lassen sich weiter untergliedern in

Unterabschnitte. Hier wurde darauf im Sinne einer allgemeinen Übersichtlichkeit verzichtet. In der Tabelle hilft bei der Orientierung im elektronischen Textdokument in erster Linie die Text-Suchfunktion. Sollte bei der Recherche nicht mit der automatischen Suchfunktion in der Online-Funktion gearbeitet werden, ist es im Einzelfall sinnvoll, sachverwandte Überbegriffe ebenfalls auszuwerten. Tabelle zwei dient der Unterstützung bei der Wiederauffindung einzelner Themen. Sie stellt eine Auswahl an Themengebieten, die mehr oder weniger umfangreich in den Lehrplänen präsent sind. Sie führt zu diesem Zweck die Hauptthemenfelder und jeweils zugehörige Themen auf, die im eigentlichen Dokument noch weiter untergliedert sind. Auch hier ist die Auswahl der Stichworte und die Reihenfolge der Themen Folge der Auswertung und nicht hierarchisch zu verstehen.

Themenfeld	Themengebiete (Auswahl)	Themengebiet beginnt auf Tabellenblatt
Mein Körper		1
	Der menschliche Körper und seine Funktion	2
	Haut	4
	Sinnesorgane	6
	Stoffwechsel und Verdauung	7
	Gesunde Ernährung	7
	Körperliche Entwicklung/Pubertät/Selbstwahrnehmung	11
	Gesundheitsförderung im Alltag/Erste Hilfe	18
Raum und Zeit		22
Raum		23
	Räume wahrnehmen, beschreiben, erfassen	23
	Räume erschließen und erkunden	27
	Räume nutzen	31
	Verhalten im Verkehr	34
	Sicherer Umgang mit dem Fahrrad	38
Zeit und Geschichte		40
	Zeitliche Abläufe in der Natur	40
	Zeit einteilen	43
	Veränderung und Geschichte	48
Natur erfahren		55
	Naturvorgänge erkunden und experimentieren	56
	Tiere	65
	Pflanzen	72
	Lebensgemeinschaften/Lebensräume/Biotope	79
	Planet Erde	87
	Abfall	90
	Wetter	92
	Stoffe und ihre Eigenschaften	97
	Wasser	98
	Feuer	106
	Luft	109
	Boden und Gestein	112
	Akustische Phänomene	115
	Optische Phänomene	118
	Magnetismus	122



	Elektrizität	123
	Hebelgesetze	127
Medien		128
	Medien verwenden und bewerten	129
	Gestaltungsmittel von Medien	131
	Nachrichtenübermittlung	132
	Medienprodukt herstellen	133
	Informationen sammeln	135
	Mit dem Computer arbeiten	136
	Formen des Selbstaudrucks	139
Zusammen leben		142
	Demokratische Einrichtungen, Rechte und Pflichten in Gemeinschaften	143
	Konfliktbewältigung	150
	Formen des Zusammenlebens	154
	Freizeit und Spielen	156
	Eigene Fähigkeiten, Wünsche und Träume	158
	Kulturelle Vielfalt	160
	Wohnung/Haus	164
Arbeitswelt		167
	Einblicke in die Arbeitswelt	168
	Arbeitsabläufe	170
Technik		174
	Technische Erfindungen in Handwerk und Industrie	175
	Aufbau und Funktion technischer Erfindungen	178
	Eigenschaften von Werkstoffen	185
Konsumverhalten		187
	Konsumbedürfnisse/Grundbedürfnisse	188
	Produktvertrieb/Produktwerbung	189
	Kritisches Einkaufen	191



Zur inhaltlichen Auswertung der Synopse

In der Synopse wurden in den Spalten 2 bis 4 eine erste quantitative Auswertung der Inhalte vorgenommen. Es wird aufgeführt, in wie vielen Bundesländern das jeweilig genannte Thema in den Lehrplänen Erwähnung findet und wie viele Bundesländer das Thema für die unteren Klassenstufen 1 und/oder 2 vorschlagen bzw. die Klassenstufen 3 und/oder 4. Diese Form der Auswertung hängt sehr stark von der Zuordnung bzw. Zusammenfassung einzelner Themen ab. Es wurde bei der Erstellung der Synopse darauf geachtet, diese Zusammenfassung so objektiv wie möglich zu gestalten. Im Zweifelsfall wurde ein Thema stets als eigenes Thema erhalten, um die Zuordnung zu den jeweiligen Ländern offen zu legen.

So wurde zum Beispiel dem Umstand Rechnung getragen, dass Baden-Württemberg einzelne Experimente als Pflichtexperimente festlegt, indem man diesen Hinweis extra aufführte, zusätzlich zum eher freien inhaltlichen Hinweis, zu diesem Thema ein passendes Experiment durchzuführen. Dies erlaubt dem jeweiligen Nutzer der Synopse, das geforderte Pflichtexperiment nicht nur eindeutig Baden-Württemberg zuzuordnen, sondern selbst zu entscheiden, ob man die Unterscheidung Pflichtexperiment/freies Experiment trifft oder nachträglich zusammenfasst.






Vor diesem Hintergrund ist jegliche Auswertung über Häufigkeiten einzelner Themen nur zu verwenden, um Tendenzen offen zu legen. Die sichtbar werdenden Tendenzen sind weitgehend belastbar, die absoluten Häufigkeiten sind aber stets Folge der Zuordnung und Zusammenfassung der Themen und damit vom Ansatz her subjektiv. Durch das Verwenden und Erhalten der individuellen Formulierungen aus den einzelnen Lehrplänen kann aber jedes zusammengefasste Thema nachträglich noch einmal überprüft werden. Damit ist die Synopse ein Arbeitsmittel und eine umfangreiche Datengrundlage für sehr vielfältige Fragestellungen.

Auf eine weitere Auswertung der Zahlen wird an dieser Stelle verzichtet. Die Zahlenangaben dienen lediglich einer besseren Orientierung.

Zur Tabellenstruktur und Legende

Die Information der Lehrplansynopse ist zum Teil grafisch umgesetzt. Der Tabelle kann für jedes einzelne Thema entnommen werden, welche Bundesländer dieses Thema im Lehrplaninhalt aufführen und für welche Klassenstufen das Thema vorgeschlagen wird. Findet ein Thema in mehr als einer Klassenstufe Erwähnung, wird die grafische Darstellung logisch ergänzt.

Lesebeispiel

Themenfelder/Themen	Thema insgesamt	Thema in Klassen 1-2	Thema in Klassen 3-4	BW	BAY	BER	BRA	BRE	HAM
				2004	2001	2004	2004	2007	2004 2008
Magnetismus	13	8	13						

Die Tabelle liest sich mit Hilfe der nachfolgenden Legende für die ersten sechs Bundesländer am Beispiel des Themas Magnetismus (zugehörig zum Themenfeld „Natur erleben“, Seite 117) wie folgt:

Das Thema *Magnetismus* wird im Lehrplan von Baden-Württemberg nicht erwähnt.

In Bayern wird es für die dritte Klasse vorgeschlagen.

Berlin und Brandenburg erwähnen Magnetismus als Thema sowohl in den Klassen 1-2 wie auch in den Klassen 3-4.

In Bremen wird es nur für die Klassenstufen 3-4 vorgeschlagen.

Im Bundesland Hamburg findet es sowohl im alten Bildungsplan, dann für Klasse 3-4, wie auch im neuen Bildungsplan für die Klassen 1-2 und die Klassen 3-4 Erwähnung.

Tabellenstruktur und Legende

Spalte 1: Fachliche Themenfelder und Themen des Sachunterrichts der Bundesländer

Spalten 2-4: Anzahl der Bundesländer, die das genannte Thema im Lehrplan aufführen;
 Spalte 2: Häufigkeit des Themas insgesamt;
 Spalte 3: Häufigkeit des Themas in den Klassenstufen 1 und 2
 Spalte 4: Häufigkeit des Themas in den Klassenstufen 3 und 4

Spalten 5-20: Verteilung Themenfelder und Themen in den Lehrplänen der 16 Bundesländer

BW	Baden-Württemberg	NS	Niedersachsen
BAY	Bayern	NRW	Nordrheinwestfalen
BER	Berlin	RP	Rheinland-Pfalz
BRE	Bremen	SRL	Saarland
BRA	Brandenburg	SA	Sachsen
HAM	Hamburg	SAA	Sachsen-Anhalt
HES	Hessen	SH	Schleswig-Holstein
MP	Mecklenburg-Vorpommern	TH	Thüringen

	Lehrplaninhalt soll in der Klassenstufe 1 behandelt werden
	Lehrplaninhalt soll in der Klassenstufe 2 behandelt werden
	Lehrplaninhalt soll in der Klassenstufe 3 behandelt werden
	Lehrplaninhalt soll in der Klassenstufe 4 behandelt werden
	Lehrplaninhalt soll in den ersten beiden Klassenstufen (1 und 2) behandelt werden
	Lehrplaninhalt soll in den letzten beiden Klassenstufen (3 und 4) behandelt werden
	Lehrplaninhalt soll in der Grundschulzeit behandelt werden (1, 2, 3 und 4)
	Lehrplaninhalt soll in der Grundschulzeit behandelt werden (1, 2, 3 und 4) (Bildungsplan Hessen)
	Lehrplaninhalt soll in der Grundschulzeit behandelt werden (1, 2, 3 und 4) (Rahmenplan Hamburg bzw. Kernlehrplan Saarland)
	Lehrplaninhalt soll in den ersten beiden Klassenstufen (1 und 2) behandelt werden (Rahmenplan Hamburg bzw. Kernlehrplan Saarland)
	Lehrplaninhalt soll in den letzten beiden Klassenstufen (3 und 4) behandelt werden (Rahmenplan Hamburg bzw. Kernlehrplan Saarland)

BEACHTTE: →Zusammengesetzte Symbole sind möglich und ergänzen sich logisch ←

Technische Hinweise zur Nutzung und Aktualisierung der Lehrplansynopse

Die Synopse wird aus diesem Grund in zwei Dateiformaten in der Datenbank abgelegt, als druckerfreundliches pdf-File und als bearbeitbares Word-Dokument. Die Datenbank www.pedocs.de übernimmt jede erneute Veröffentlichung aktualisierter Versionen dieser Synopse (Kontakt: paulokat@dipf.de). Bei Schwierigkeiten und Rückfragen zur Nutzung, Vervielfältigung und Überarbeitung der Synopse wenden Sie sich bitte an Dr. Daniela Efler-Mikat (0431-5444155).

Kiel, Juni 2009

Dr. Daniela Efler-Mikat
Haselbusch 17
24146 Kiel

Telefon: 0431-5444155
E-Mail: kaixingguo@web.de